

MAX REGER (1873-1916)

Trio d-Moll op. 141b

Allegro
Andante molto sostenuto con variazioni
Vivace

JEAN FRANCAIX (1912-1997)

Trio (1933)

Allegretto vivo
Scherzo. Vivo
Andante
Rondo. Vivo

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Trio op.9 Nr. 3 c-Moll

Allegro con spirito
Adagio con espressione
Scherzo. Allegro molto e vivace
Finale. Presto

TRIO GERMINAL

Cornelia Gartemann, Violine
Julia Gartemann, Viola
Tobias Bloos, Violoncello

1992 von den Geschwistern Julia und Cornelia Gartemann aus Herford und dem Cellisten Tobias Bloos aus Hamburg gegründet, begann das Trio seinen erfolgreichen Weg bereits 1993 mit dem 1. Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowie dem „Klassikpreis“ der Stadt Münster und des WDR. Es folgten weitere erste Preise bei internationalen Kammermusikwettbewerben in den Niederlanden (1995) und in Italien (1996). 1998 wurde das Trio Germinal als Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs in die 43. „Bundesauswahl Konzerte junger Künstler“ aufgenommen.

Das Trio Germinal begeisterte sein Publikum in zahlreichen Konzerten in vielen europäischen Ländern und in Japan sowie bei den Festspielen von Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hitzacker und beim Beethoven-Marathon Bonn.

Derartige Erfolge sind nicht zuletzt der umfangreichen Förderung zu verdanken, die dem Trio Germinal von vielen Seiten zuteil wurde. Zu diesen Förderern gehören der Deutsche Musikrat, die Deutsche Stiftung Musikleben (Tobias Bloos wurde aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds ein Violoncello von Jean Baptiste Vuillaume, Paris 1845, der Bratschistin eine Viola von Paolo Antonio Testore, Mailand um 1740, zur Verfügung gestellt), der WDR mit einer Studioproduktion 1997 und in ganz besonderem Maße die Jürgen Ponto-Stiftung der Dresdner Bank, die dem Trio Germinal 1998 die Produktion einer CD ermöglichte.

Germinal, der aus der französischen Revolution stammende Name des Frühlingsmonats, steht mit seinem semantischen Gehalt in engster Verwandtschaft zur biographischen Entwicklungsphase, zur Spielweise und zur künstlerischen Perspektive des Trios: das Ensemble versteht sich als „verheißungsvoll aufkeimender Organismus mit vital-druckvoller Spielfreude, ausgerichtet am Ziel künstlerischer Reife in Fülle“.